

gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- · Produktidentifikator
- · Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter
- · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

- · Produktkategorie PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Härter
- · Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

MIPA SE Am Oberen Moos 1 D-84051 Essenbach Tel.: +49(0)8703-922-0 Fax.: +49(0)08703-922-100

e-mail: sdb-registratur@mipa-paints.com

www.mipa-paints.com Notrufnummer:

+49(0)700 24112112 (MIP) Tox Info Suisse: Tel. 145 Mipa Coatings Schweiz AG Alte Landstrasse 63 CH-8546 Islikon Tel.: +41 (0)52 723 21 50

Fax: +41 (0)52 723 21 50 Fax: +41 (0)52 723 21 69 info@mipa-coatings.ch

Seite: 1/12

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung



Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



Gesundheitsgefahr

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 1)

Seite: 2/12

- Kennzeichnungselemente
- · GHS-Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäss GHS (Globally Harmonized System) eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme









GHS02 GHS05 GHS07 GHS08

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butanol

Polvaminoamid-Addukt

Xylol

Isobutanol

· Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/internationalen Vorschriften.

· Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar. · **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Zubereitungen
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

H304; (Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit.

2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335

(Fortsetzung auf Seite 3)



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

CAS: 64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	5-<10%
EG-Nummer: 918-668-5	♦ Flam. Liq. 3, H226; ♦ Asp. Tox. 1, H304; ♦ Aquatic Chronic 2, H411; ♦ STOT SE 3, H335-H336, EUH066	
	Polyaminoamid-Addukt	2,5-<109
	♦ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 71-36-3	n-Butanol	≥3-<10%
EINECS: 200-751-6	 Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336 	
CAS: 14808-60-7 EINECS: 238-878-4	Quarz	<2,5%
CAS: 78-83-1	Isobutanol	≥1-<2,59
EINECS: 201-148-0	♦ Flam. Liq. 3, H226; ♦ Eye Dam. 1, H318; ♦ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	
CAS: 107-15-3	Ethylendiamin	≥0,1-<19
EINECS: 203-468-6	♠ Flam. Liq. 3, H226; ♠ Acute Tox. 3, H311; ♠ Resp. Sens. 1B, H334; ♠ Skin Corr. 1B, H314; ♠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412	

·SVHC

107-15-3 Ethylendiamin

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- · Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
- · Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- · Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- ·Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 3/12



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 3)

Seite: 4/12

· Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· Umweltschutzmassnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeistplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Lagerklasse: 3
- · Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol

MAK Kurzzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³

HB;

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/12

gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 4) 71-36-3 n-Butanol MAK Kurzzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³ SSc: 14808-60-7 Quarz MAK Langzeitwert: 0,15 a mg/m³ P C1a SSc; 78-83-1 Isobutanol MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m³, 50 ml/m³ Langzeitwert: 150 mg/m³, 50 ml/m³ SSc: 107-15-3 Ethylendiamin MAK Kurzzeitwert: 50 mg/m³, 20 ml/m³ Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³ Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: 1330-20-7 Xylol BAT 2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Methylhippursäuren 71-36-3 n-Butanol BAT 10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: n-Butanol 2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Biol. Parameter: n-Butanol

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten bei der Erstellung die TRGS 900 und TRGS 430.
- Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- · Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 5)

Seite: 6/12

· Handschutz:

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.



Schutzhandschuhe nach EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschliessende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand Flüssig

· Farbe: Gemäss Produktbezeichnung

Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: 137-143 °C (1330-20-7 Xylol)

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Entzündlich.

Explosionsgrenzen:

 • Untere:
 1,1 Vol % (1330-20-7 Xylol)

 Obere:
 7 Vol % (1330-20-7 Xylol)

• Flammpunkt: 24 °C (DIN EN ISO 1523:2002)

Zündtemperatur: 450 °C (DIN 51794)
 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
 pH-Wert: Nicht bestimmt.

Viskosität:

• Kinematisch bei 20 °C: 180 s (DIN 53211/4)

Dynamisch: Nicht bestimmt.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

· Dampfdruck bei 20 °C: 6,7-8,2 hPa (1330-20-7 Xylol)

· Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 1,385 g/cm³ (DIN EN ISO 2811-1)

Relative DichteDampfdichteNicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 6)

Seite: 7/12

· Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch

ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Lösemittelgehalt:

· VOC (EU)
 · VOCV (CH)
 · Festkörpergehalt (Gew-%):

24,18 %
24,02 %
75,8 %

· Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoffentfällt· Entzündbare Gaseentfällt· Aerosoleentfällt· Oxidierende Gaseentfällt· Gase unter Druckentfällt

· Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten
 Pyrophore Feststoffe
 Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit

Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

- · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid

СН



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 7)

Seite: 8/12

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- an der Haut: Verursacht Hautreizungen.
- am Auge: Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- · Angaben über sonstige Gefahren
- · Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- Andere schädliche Wirkungen
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 : wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· UN-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN1263

· Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

· **ADR** ÜN1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/12

gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 8) · IMDG, IATA PAINT RELATED MATERIAL · Transportgefahrenklassen · ADR ·Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe · Gefahrzettel IMDG, IATA 3 Entzündbare flüssige Stoffe · Class · Label · Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA Ш · Umweltgefahren: · Marine pollutant: Nein · Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe · Kemler-Zahl: 30 F-E,S-E · EMS-Nummer: · Stowage Category · Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code Nicht anwendbar. · Transport/weitere Angaben: Begrenzte Menge (LQ) 5L · Beförderungskategorie 3 Tunnelbeschränkungscode D/E · Bemerkungen: ≤450 l: -· IMDG · Limited quantities (LQ) 5L ≤30 l: -· Bemerkungen: · UN "Model Regulation": UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

(Fortsetzung auf Seite 10)



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

überarbeitet am: 14.12.2022 Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 9)

Seite: 10/12

· GHS-Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäss GHS (Globally Harmonized System) eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme









GHS02 GHS05 GHS07

· Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butanol

Polyaminoamid-Addukt

XvIoI

Isobutanol

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett P101

bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). P321 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / P501

nationalen/internationalen Vorschriften.

· Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)

- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- Nationale Vorschriften:
- · Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II:

Klasse	Anteil in %		
1	<1		
NK	10-25		

- · Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten: Klasse A (Selbsteinstufung)
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäss REACH, Artikel 57

107-15-3 Ethylendiamin

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 10)

Seite: 11/12

- · **VOC (EU)** 24,18 %
- · VOCV (CH) 24,02 %
- · Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführten werden. Der Verwender ist

für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

· Relevante Sätze

H226	Flüssigkeit und	Dampf	entzündbar.
------	-----------------	-------	-------------

- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H302
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H373
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PBT: Persistent. Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1B: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1B Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 12)



gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2023 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 14.12.2022

Handelsname: Mipa EP 964-10 2K-EP Dickschichthärter

(Fortsetzung von Seite 11)

Seite: 12/12

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3 • * Daten gegenüber der Vorversion geändert